

Die Plassenburg
Zur Geschichte
eines Wahrzeichens

CHW-Monographien

Im Auftrag des Colloquium Historicum Wirsbergense e. V.
herausgegeben von
Günter Dippold

Band 8



Die Plassenburg

Zur Geschichte eines Wahrzeichens

Herausgegeben von
Günter Dippold und Peter Zeitler

Lichtenfels 2008

Die laufende Arbeit des Colloquium Historicum Wirsbergense e.V. wird vom Bezirk Oberfranken und einer Reihe oberfränkischer Landkreise und Gemeinden regelmäßig unterstützt. Das Symposium über die Plassenburg und der vorliegende Tagungsband wurden ferner durch die Oberfrankenstiftung gefördert.

Titelbild: Klaus Rössner, Stadtsteinach

*Vorderer und hinterer Vorsatz aus Gebeßler, August: Stadt und Landkreis Kulmbach.
München 1958 (Bayerische Kunstdenkmale 3).*

ISBN 3-87735-176-X

Colloquium Historicum Wirsbergense – Heimat- und Geschichtsfreunde in Franken e. V.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Günter Dippold, Brückleinsgraben 1, D-96215 Lichtenfels

Kommissionsverlag: H. O. Schulze KG, Marktplatz 15, D-96215 Lichtenfels

Druck: XXXXXXXX XXXXXXXX

Inhalt

Günter Díppold und Peter Zeitler:	Einführung	7
Ingrid Burger-Segl:	Wo lag die erste Plassenburg? Überlegungen aus archäologischer Sicht	11
Klaus Rupprecht:	Die Plassenberg. Ministerialen der Herzöge von Andechs-Meranien und der Grafen von Orlamünde auf der Plassenburg	23
Sabine Weigand-Karg:	Alltag auf der Plassenburg im Mittelalter und in früher Neuzeit	45
Daniel Burger:	Vom Rondell zur Bastion und zurück. Die Festung Plassenburg zwischen Innovation und Tradition	59
Daniel Burger:	Die Plassenburger Bauordnung von 1563. Ein Schlaglicht auf die Probleme eines Festungsbaus	77
Wolfgang Mössner:	Die Plassenburg im Stil der Renaissance oder des internationalen Manierismus? Ein stilgeschichtlicher Annäherungsversuch	87
Helmuth Meißner:	Die Schlosskirche der Plassenburg. Ein bedeutsamer Sakralraum des Reformationsjahrhunderts	97
Stefan Nöth:	Das Geheime Hausarchiv Plassenburg	109
Harald Stark:	Zwischen Westfälischem Frieden und Spanischem Erbfolgekrieg. Aspekte der Nutzung und Baugeschichte der Plassenburg im 17. Jahrhundert	117

Hubert Kolling:	Die Plassenburg als Strafanstalt (1817–1928).....	127
Hubert Kolling:	Von Bad Kissingen nach Kulmbach. „Angehörige des feindlichen Auslandes“ 1914 auf der Plassenburg	151
Günter Dippold:	Die Plassenburg als Museumsstandort	165
Wolfgang Schoberth:	Zwischen Frankenwarte und Ingenieurs-Schmiede. Zur reichsweiten Bedeutung der Plassenburg in der NS-Zeit	177
Thomas Viewegh:	Die Plassenburg als Flüchtlingslager	205
Ulrich Wirz:	Zur Revitalisierung der Plassenburg nach 1945. Unerfüllte Visionen des Kulmbacher Stadtarchivars Prof. Dr. Georg Fischer	218
	Autorinnen und Autoren	227
	Abkürzungen	228